



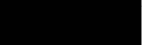


Ihr Bericht wurde zur weiteren Bearbeitung zwischengespeichert!

Hochschulbericht


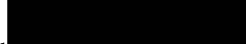

[zur Druckansicht](#)

Wichtige Begriffe des Studienaufenthalts

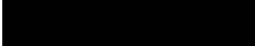
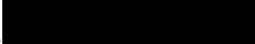

Studiengang: 214 - Kommunikationsdesign
Gasthochschule: Escuela De Arte Y Superior De Diseño De Valencia
Zeitraum: Sommersemester 2014
Name d. Verf.: 
Mein Name darf auf der Internet-Seite angezeigt werden: ja nein
eMail-Adresse: 
Meine eMail-Adresse darf auf der Internet-Seite angezeigt werden: ja nein
Ich möchte nicht genannt werden, bin aber bereit, anonym Mails zu empfangen und ggf. zu antworten:
Telefon / Mobile: 
Meine Telefonnummer darf auf der Internet-Seite angezeigt werden: ja nein

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name: 
Mail: 
Telefon: 

An der Heimathochschule

Name: 
Mail: 
Telefon: 

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Für die Bewerbung benötigte ich lediglich ein Portfolio (in pdf. Form), Lebenslauf und ein letter of motivation. Das alles muss vor Abgabefrist in der jeweiligen Uni eingegangen sein. Mein Portfolio bestand aus Arbeiten die mir am meisten gefallen und mit denen ich mich präsentieren wollte. Dies macht man eigenständig, kann aber einen Professor zu Rate ziehen wenn man unsicher ist. Anschließend heisst es nun warten. Wenn man dann eine Zusage bekommt sollte man das Learning Agreement an die Gastuni senden und sich beim Erasmus Office (unter erasmus24.de) anmelden. Das Learning Agreement muss man zügig nach der Annahme ausfüllen UND ganz wichtig sind die Unterschriften (eine vom Koordinator, in meinem Falle Nir Alon und die andere Unterschrift muss von einem/r Professor/in sein. Am besten fragt man den Professor/ die Professorin mit dem man einige Kurse gemacht hat.)

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Zu Beginn sollte klargestellt sein ob die Kurse , bzw. credits vom ERASMUS Aufenthalt angerechnet werden oder nicht. Meinen Kursplan habe ich im Internet gefunden und konnte somit eine Vorauswahl machen. (noch in Deutschland, für das LA)
Es gab eine Willkommensveranstaltung für alle ERASMUS Studenten. Wir haben eine Mappe ausgehändigt bekommen mit den Kursen des jeweiligen Semesters und Vorschlägen wo man Sprachkurse machen kann. Allerdings muss ich sagen, das in dieser Veranstaltung relativ wenig erklärt wurde bezüglich der Kurswahl etc.
Es gab morgen, mittag und abend- -Kurse.
Den endgültigen Stundenplan habe ich dann in den ersten 3 Wochen gemacht. Bin in die Kurse gegangen die mich angesprochen haben und habe mir das mal genauer angesehen.
ERASMUS benötigt 24 credits in einem Semester. Wenn man diese nicht erreicht muss man eine Erklärung abgeben warum man das nicht schafft. In meinem Fall war das so, dass mir der spanisch Kurs angerechnet wurde, mit 6 credits. (das kommt aber immer auf deine Uni an) Und anfangs habe ich mich verrückt gemacht

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ein Zimmer (bzw. Wohnung) in Valencia zu finden war sehr leicht.
Unter : <http://www.loquo.com/>
findet man die meisten Angebote bezüglich eines Zimmers. Auf dieser Seite habe auch ich ein Zimmer gefunden. Es macht mehr Sinn vor Ort zu suchen, weil man persönlich vorbeischaun kann. Schließlich handelt es sich um eine Wohngemeinschaft und das sollte über einen längeren Zeitraum ja gut passen. Die Mietpreise sind meines Erachtens erschwinglich. Natürlich kommt es drauf an was man gewohnt ist... ich lebe in Hamburg und für mich war der Mietpreis hier eine finanzielle Erleichterung.
Wenn man die Sprache lernen möchte rate ich mit Spaniern zusammen zu ziehen.

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Was mir auffiel waren die hohen Gas und Strom Preise. Ansonsten ist preislich alles mit Deutschland zu vergleichen. Es gibt hier an jeder Ecke kleine Läden "frutas y verduras". Dort kann man Gemüse und Obst kaufen. Meine Empfehlung ist, man sucht sich einen Obst- und Gemüsehändler des Vertrauens. Denn zu 90% wird man dort billiger einkaufen als im Supermarkt. Alles was regional ist bzw. aus Spanien und saisonal ist, ist super günstig und die Verkäufer sind sehr nett und man kommt leicht ins Gespräch.
Ich habe kein spanisches Konto eröffnet da ich mit meiner Karte in Spanien umsonst Geld abheben konnte (ich bin bei der Deutschen Bank und musste meine Karte in Deutschland freischalten lassen)
Im Allgemeinen ist Spanien viel entspannter als Deutschland. Von 14-17 Uhr ist siesta, viele Läden sind geschlossen. Ist manchmal gewöhnungsbedürftig ... wenn mal eben was erledigen möchte steht man vor geschlossener Tür. Aber man gewöhnt sich schnell.

Wenn man sich entscheidet nach Spanien zu gehen sollte man ein bisschen Geduld mitbringen. Die Sprache habe ich relativ schnell gelernt (ich habe mit A1 angefangen) Allerdings muss ich sagen, dass es am Anfang sehr sehr mühsam war, nicht kommunizieren zu können. Aber wenn man dran bleibt und sowieso mit der Sprache konfrontiert ist geht das schnell.
Valencia ist eine eher ruhige Stadt. (aber das heisst nicht, dass es nichts zu sehen gibt.)
Was ich am schönsten fand war, dass es einen Strand gibt!
Was ich ein wenig schade fand ist, dass die Valencianos etwas geschlossen sind. Ich glaube das liegt daran, dass es hier sehr provinziell ist. Aber mit dem einen oder anderen wird man dann im Laufe der Zeit doch warm... Also wie gesagt nur Geduld!

Zum Leben würde ich die Bezirke Benimaclet, Ruzafa oder Cabanial vorschlagen.
Das Zentrum ist sehr schön aber auch teuer. Was ich auf jeden Fall empfehle ist, dass man sich ein Fahrrad zulegt. Es ist alles schön flach und alles gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Es gibt hier auch Stadträder aber diese sind unheimlich unbequem und schwer. Man kann ein Fahrrad für 20 € kaufen.
Sonntags gibt es immer einen Flohmarkt. Dort wird allerdings viel geklautes verkauft... Aber lohnt sich immer dahin zu gehen! (rastro, ist beim Stadion)

Am günstigsten ist ein Sprachkurs bei: <http://www.centreidiomes.es/> (rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begehrt)

Kulturelles Angebot findet man hier : <http://au-agenda.com/>

Der fertig erstellte Bericht wird an den Administrator zu Freigabe geschickt und dann veröffentlicht.

Ich möchte den Bericht speichern und

27.6.2014

